

KOSTEN:

Die Kosten der Tagung betragen 20,00 EUR bzw. 10,00 EUR (voller/ermäßigter Preis). Darin sind die Teilnahme am Vorbereitungsabend in Meißen, die Busfahrten nach Theresienstadt und Leitmeritz, die Unterkunft mit Frühstück in Leitmeritz sowie alle Eintrittsgelder und Führungen enthalten. Zusätzlich zu diesem Tagungsbeitrag müssen Teilnehmende selbst für ihre Verpflegung für zwei Mittag- und ein Abendessen in Tschechien aufkommen. Da das Preisniveau niedriger als in Meißen liegt, ist mit rund 7,00 EUR pro warmer Mahlzeit zu rechnen. Selbstverständlich ist es möglich, Verpflegung von zu Hause mitzubringen.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder über unsere Webseite www.ev-akademie-meissen.de an. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen für die Teilnahme an der Veranstaltung das schriftliche Einverständnis eines Erziehungsberechtigten. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Annett Mikosch

annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de

oder 03521-4706-19

ANREISE:

Die Vorbereitung auf die Bildungsfahrt findet am 17.11.2017 in der Evangelischen Akademie Meißen statt. Sie liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche, Freiheit 16, 01662 Meißen.

Der Treffpunkt für die Bildungsfahrt am 18.11.2017 ist der Busbahnhof Meißen beim Bahnhof Meißen, Großenhainer Str. 2, 01662 Meißen.

FÖRDERUNG:

Die Tagung wird durch das Programm *Partnerschaft für Demokratie Meißen* im Bundesprogramm *Demokratie leben!* sowie von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Die Evangelische Akademie Meißen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. (EAD).

[Zur Online-Anmeldung](#)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



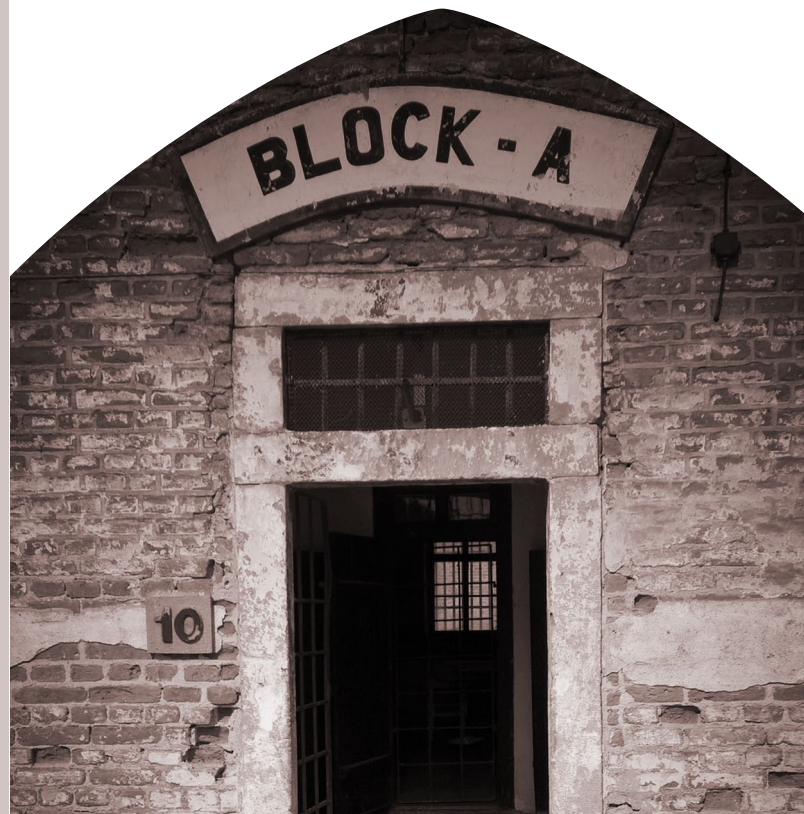
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Partnerschaft
für Demokratie
Meißen



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN



»Theresienstadt/Terezín:
Ort der Lüge, Instrument der Vernichtung«

17. bis 19. November 2017
Meißen, Terezín und Litoměřice

Titelbild: © Pixabay

Die Wochenendtagung *Theresienstadt/Terezín: Ort der Lüge, Instrument der Vernichtung* zielt darauf, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Propaganda der nationalsozialistischen Herrschaft am Beispiel des „Ghettos Theresienstadt“ kritisch zu reflektieren, gegen menschenverachtende Haltungen im Hier und Jetzt zu sensibilisieren und somit ein offenes, pluralistisches Miteinander im Sinne eines „nie wieder“ zu fördern.

Der inhaltliche Zugang zum „Ghetto Theresienstadt“ erfolgt über seine doppelte Funktion für die nationalsozialistische Herrschaft, einerseits als Instrument der Exklusion, Ausbeutung und Vernichtung von Menschen und andererseits als Propagandaprojekt und Ort der Lüge. Obschon zehntausende Menschen gezwungen wurden, in Theresienstadt unter widrigsten Bedingungen zu leben und zu arbeiten und viele dort den Tod fanden oder von dort in Vernichtungslager deportiert wurden, präsentierte das nationalsozialistische Regime Theresienstadt in Propagandafilmen als heile Welt mit anspruchsvollem Kulturprogramm. Nirgendwo kam der Zynismus der Nationalsozialisten deutlicher zum Ausdruck als in Theresienstadt (Wolfgang Benz).

Für die Bildungsfahrt am 18./19.11.2017 sind wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk unabdingbar.

Dr. Julia Gerlach, Studienleiterin Demokratie, Wirtschaft und Soziales Evangelische Akademie Meißen

MEIßEN, FREITAG, 17.11.2017

ab 16.30 Uhr Ankommen

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen

17.00 Uhr Begrüßung

Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen

17.15 Uhr Ghettos und das System nationalsozialistischer Lager

Christoph Hanzig, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, Dresden

18.00 Uhr „Vorzeigeghetto Theresienstadt“ im Film: Propaganda und Darstellungsstrategien der Nationalsozialisten

Dr. Natascha Drubek-Meyer, Universität Regensburg

THERESIENSTADT/TEREZÍN, SAMSTAG, 18.11.2017

07.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus von Meißen nach Theresienstadt/Terezín

Treffpunkt um 06.45 Uhr am Busbahnhof Meißen

- 09.30 Uhr Führung durch die Gedenkstätte und das „Ghetto Theresienstadt“**
Besichtigung des Ghetto Museums, der Kleinen Festung, der Magdeburger Baracken, des Krematoriums u.v.m.
- 13.30 Uhr Mittagspause**
Selbstversorgung: Teilnehmende können entweder in Gaststätten in Terezín einkehren oder eigenen Proviant mitbringen
- 15.00 Uhr Workshop mit Auswahl einer Arbeitsgruppe**
Biographien von Inhaftierten
Leitung: *Aliki Reyes de Niles*, Stiftung Soziale Projekte Meißen
Künstlerische Auseinandersetzung
Leitung: *Saskia Panke*, Externe Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie Meißen
Propaganda
Leitung: *Dr. Julia Gerlach*, Evangelische Akademie Meißen
- 17.00 Uhr Fahrt nach Leitmeritz/Litoměřice**
- 17.30 Uhr Ankunft in der Unterkunft und Beziehen der Zimmer**
Hostel U sv. Štěpána, Komenského ul. 4, Litoměřice
- 18.30 Uhr Abend zur freien Verfügung**
Selbstversorgung: Teilnehmende können entweder in Gaststätten in Litoměřice einkehren oder eigenen Proviant mitbringen
- ## LEITMERITZ/LITOMĚŘICE, SONNTAG, 19.11.2017
- ab 08.00 Uhr Frühstück und Räumen der Zimmer**
- 09.00 Uhr Theresienstadt/Terezín: Ort der Lüge, Instrument der Vernichtung**
Präsentation der Ergebnisse des Workshops
- 10.30 Uhr Kaffee und Tee**
- 11.00 Uhr Auswertung und Reflexion**
- 11.30 Uhr Mittagspause**
Selbstversorgung: Teilnehmende können entweder in Gaststätten in Litoměřice einkehren oder eigenen Proviant mitbringen
- 12.30 Uhr Geführter Stadtrundgang durch Meißen Partnerstadt Litoměřice**
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Meißen**
Treffpunkt um 14.00 Uhr vor der Unterkunft
- 16.15 Uhr Ankunft in Meißen**
Busbahnhof Meißen